

# U-SMPS 1050 / 1100 / 1200



Palas U-SMPS (Universal Scanning Mobility Particle Sizers) werden zur präzisen Selektion von Partikelgröße bei gleichzeitiger Messung der Partikelkonzentration luftgetragener Partikel im Sub-Mikron-Bereich seit vielen Jahren weltweit erfolgreich eingesetzt. Sie leisten einen wichtigen Beitrag in Forschung / Entwicklung, als Messmittel zur Effizienzbestimmung von Filtermedien und -elementen und im Umweltbereich zur Konzentration- und Größenbestimmung ultrafeiner Partikel.

Hierbei decken diese je nach Kombination von Klassiersäule (DMA), Steuereinheit (DEMC) und Partikelzähler Bereiche von wenigen Nanometern bis zu mehreren Mikrometern ab. Je nach Anwendung und Kundenwunsch sind unterschiedliche Kombinationen möglich.

Die maximal mögliche Auflösung beträgt 128 Kanäle / Dekade. In Verbindung mit einem optischen Partikelzähler kann die obere Grenze bis 40  $\mu\text{m}$  erweitert werden (U-Range System: U-SMPS System + Fidas® System oder Promo® System).

Palas U-SMPS System kann mit max. zwei unterschiedlichen Zählern direkt betrieben werden und akzeptiert ebenfalls Fremdfabrikate namhafter Hersteller zum direkten Vergleich.

## MODELLVARIANTEN



### U-SMPS 1050 X / 1100 X / 1200 X

Universal Scanning Mobility Particle Sizer für vielfältige Anwendungen von 4 – 440 nm mit eingebauter Röntgenstrahlionisation

## FUNKTIONSPRINZIP

### UNIVERSAL SCANNING MOBILITY PARTICLE SIZER FÜR EINEN BEREICH VON 4 – 440 NM

Palas® U-SMPS Systeme arbeiten nach dem Prinzip der „elektrischen Mobilität“ von Partikeln im elektrischen Feld und in der Umgebungsluft, so wie in der ISO 15900:2000 beschrieben. Hierbei werden die Partikel im Aerosol durch unterschiedliche bipolare Neutralisator-Systeme (Röntgenstrahler, radioaktive Strahler) vorab in ein neutrales bekanntes Ladungsgleichgewicht mit bekannter Ladungsverteilung (Boltzmann Ladungsverteilung) gebracht und dann über die Klassiersäule (Differenzielle Mobilitätsanalyse - DMA) nach Größe selektiert. Die selektierten Partikel werden anschließend mit einem Zähler (z.B. Kondensationspartikelzähler oder Elektrometer) erfasst und aufgezeichnet.

Partikelfreie Hüll-Luft in der Säule führt das am Ringspalt der Säule einströmende Aerosol zur gegenüberliegenden Seite der Säule, wobei gleichzeitig ein elektrisches Feld von der inneren Säulen-Außenwand zur inneren Mittenelektrode die Partikel waagrecht zur Elektrode in einem elektrischen Feld versetzt (Kondensator), driften nach kurzer Beschleunigung mit konstanter Geschwindigkeit und erreichen entweder den oberen inneren Ringspalt (Ausgang zum Zähler) oder werden an der Elektrode abgelagert bzw. über den Hüllvolumenstrom aus der Säule herausgetragen und abgefiltert.

Die Veränderung der anliegenden Spannung an Elektrode der Säule (typischerweise im Bereich wenigen Volt bis zu max. 10 kV) führen je nach Partikelgröße und Anzahl der Ladungen auf dem Partikel zu unterschiedlichen waagrecht Driftgeschwindigkeiten in der Säule. Über die einen „Inversionsalgorithmus“ kann, wie in der ISO 15900:2000 beschrieben, auf die Partikelgröße und –konzentration geschlossen werden. Anstelle einzelne Partikelgrößen zu selektieren, können die Systeme im Scan-Mode die Größenverteilung und Konzentration im eingestellten Bereich darstellen.

Alle Einstellungen sind direkt über die 7“ Touch-Bildschirme erreichbar, über die auch die erste grafische Aufbereitung erfolgt und bereits erste Vergleiche ermöglicht. Messwerte und Sensordaten werden unmittelbar kontinuierlich aufgezeichnet.

#### Erweiterungen/Zubehör

Das U-SMPS System wird üblicherweise als Stand-alone-Gerät betrieben, kann aber durch verschiedene Schnittstellen (USB, LAN, WLAN, RS-232/485) mit weiteren Systemen gekoppelt und ebenfalls zusammen mit einem Fidas® Feinstaubmesssystem zum U-Range System erweitert werden.

## VORTEILE

- Partikelgrößenverteilungen von 4 nm bis 440 nm
- Kontinuierliches und schnell scannendes Messprinzip
- Hohe Auflösung in bis zu 128 Größenklassen / Dekade
- Für Konzentrationen bis zu  $10^8$  Partikel/cm<sup>3</sup> geeignet
- Kann universell mit DMAs und Nanopartikelzählern von anderen Herstellern verbunden werden\*
- Grafische Darstellung der Messdaten
- Intuitive Bedienung durch 7" Touchscreen und GUI
- Integrierter Datalogger
- Unterstützt mehrere Schnittstellen und Fernzugriff
- Wartungsarm
- Zuverlässige Funktion
- Reduziert Ihre Betriebskosten

\* Bitte kontaktieren Sie Palas® für weitere Details.

## TECHNISCHE DATEN

Messbereich (Anzahl $C_N$ )	0 – 10 <sup>8</sup> Partikel/cm <sup>3</sup>
Messbereich (Größe)	4 – 440 nm
Schleierluftvolumenstrom	2,5 – 14 l/min
Größenkanäle	Max. 256 (128/Dekade)
Benutzeroberfläche	Touchscreen, 800 • 480 Pixel, 7" (17,78 cm)
Datenspeicher	4 GB
Software	PDAnalyze
Elektrischer Anschluss	115 – 230 V, 50/60 Hz
Aufstellungsbedingungen	+10 – +30 °C (andere auf Anfrage)
Einstellbereich (Spannung)	1 – 10.000 V
Datenmanagement	Vorbereitet zur Anbindung an die Palas Cloud MyAtmosphäre ("MyAtmosphäre-ready"); Internetzugang und separate Registrierung erforderlich. Es gelten die MyAtmosphäre-Nutzungsbedingungen.

## ANWENDUNGEN

- Filtertest
- Aerosolforschung
- Umwelt- und Klimauntersuchungen
- Inhalationsstudien
- Innenraum- und Arbeitsplatzmessungen



Mehr Informationen:  
[https://www.palas.de/product/usmps1050\\_100\\_200](https://www.palas.de/product/usmps1050_100_200)